



Wintersport im Schulhaus Meiliwiese

Bild 2. Klasse C. Röder



News

Einladung zum Elternkafi – 18. März 2014, 20 Uhr

Liebe Eltern

Es sind schon bald wieder fünf Monate vergangen seit wir das letzte Elternkafi für Sie durchgeführt haben.

Michael Freudiger von der «Krisenkompetenz» begleitete uns durch diesen Abend und gab uns viele aufschlussreiche Gedanken und Fallbeispiele zum Thema «Mobbing» weiter, so dass wir nun unsere Kinder in solch einer Situation sicher besser begleiten und unterstützen können.

Auch das zweite Thema «Hausaufgaben» fand grossen Anklang und es war spannend, direkt mit den Lehrpersonen unserer Kinder über dieses Thema zu diskutieren.

Am 18. März 2014 möchten wir das nächste Elternkafi des ElternForums Meiliwiese durchführen. Wir haben mit Sicherheit ein sehr aktuelles Thema für Sie ausgesucht!



Inhalt: Damit Sie Ihre Kinder gelassen durch die Umbruchzeit begleiten können, brauchen Sie ein Wissen der Faktoren, die diese Zeit prägen, wie das Aufbauen einer guten Beziehung und das Einhalten von Grenzen. Damit können Alltagsprobleme besser gemeistert werden.

Referentin: Käthi Brüttsch, Primarlehrerin, Triple P-Trainerin

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Elternkafi und freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Anmelden können Sie sich mit der vor den Sportferien verteilten Einladung oder per Mail an unsere Mailadresse elternforum-meiliwiese@gmx.ch bis am 7. März 2014.

Markus Stocker

«Good practice»

Der Frühling naht mit grossen Schritten – die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen an.

Sonnige, frühlingshafte Sportferien liegen hinter uns, und ich hoffe sehr, dass auch Sie diese Tage mit ihren Kindern geniessen konnten.

Nächste Woche ist es wieder soweit: Wir öffnen unsere Türen. Nicht nur für die Schulkinder - nein - auch für Sie, liebe Eltern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an den kommenden Elternbesuchsmorgen vom Donnerstag und Freitag, 13./14. März 2014. Herzlich willkommen.

Die externe Evaluation der Schule Meiliwiese im November 2013 durch die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) attestiert unserer Schule eine ausgezeichnete und hervorragende Qualität und bestärkt uns in unserer Schulentwicklung. Als eine von wenigen Schulen im Kanton Zürich wird die Schule Meiliwiese in «Good practice» auf der Webseite des Kantons aufgeführt. Darüber freuen wir uns natürlich sehr. Sie haben mit Ihrem Feedback mittels Fragebogen Ihre Meinung mitteilen können. Besten Dank für Ihre Mithilfe! Im Beiblatt finden Sie die Kernaussagen der Beurteilung durch die FSB. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Den bisherigen erfolgreichen Weg wollen wir auch in den kommenden Jahren weiter gehen. Mit der Ausarbeitung des neuen Schulprogrammes 2014-2017 soll die laufende Entwicklung konsolidiert werden. Unter Mitwirkung des ElternForums gehen wir die Ausarbeitung an und setzen alles daran, dass Ihr Kind auch weiterhin sehr gute Lernvoraussetzungen an der Meiliwiese geniessen kann.

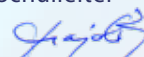


Im kommenden Jahr wird ein weiterer Kindergarten an der Schule Meiliwiese eröffnet. Damit sind es zwei Kindergartenabteilungen im Schulhaus und zwei im Fröscheslezen. Wir freuen uns auf unsere neuen Jüngsten, die mit uns im Schulhaus sein werden. Mit der Unterstützung aller Lehrpersonen, Schulkinder und Ihnen als Eltern wird der Kindergartenstart sicher erfolgreich und erfreulich gelingen.

Ihre Unterstützung gibt uns auch für die kommende Planung viel Zuversicht – sei es in der Schulentwicklung oder in der Zuteilung zu den Abteilungen und Klassen. Die Türen werden auch im neuen Kindergarten bald offen sein.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und freue mich auf Ihren Besuch.

Schulleiter


Marcel Majolet



Unterwegs mit Pinguinen

Während dem Winterquintal begaben wir uns in die Welt der Pinguine. Wir lernten ihr Zuhause kennen, ihre Mahlzeiten und speziellen Gewohnheiten. Durch einfache Merkmale konnten wir schon bald fünf verschiedene Pinguinarten voneinander unterscheiden: den Königs-, Esel-, Zügel-, Brillen-, und Schopfpinguin.



Anhand unserer Körpergrösse verglichen wir uns mit den verschiedenen Arten – unsere Kindergärtner sind stolze Königspinguine. Für die grossen Kindergärtner, die Schmetterlinge, gab es einen Abstecher aufs Eisfeld in Wetzikon.



Der Ausflug gefiel den Kindern so sehr, dass einige begeistert fragten: «Dürfen wir hier bleiben und hier übernachten? Es gefällt uns sooo gut!»



(Fotos: L. Hirschi)

Einblicke ins



Gemeinsam mit unseren zwei Praktikantinnen vom Institut Unterstrass bauten wir ein grosses Iglu, in dem man sogar stehen konnte.



Mit dem Abschluss des Iglu-Baus kam zugleich der Abschied unserer Praktikantinnen. Dies feierten wir ausgiebig und gebührend mit selbstgebackenen Pinguin-Brötchen und richtig kaltem Eiswasser. Danach genossen wir das Spielen und Herumtollen in unserer Iglu-Landschaft.



Am Ende des Quintals erinnerten wir uns mit einem Placemat an das Erlebte und Erlernete. Es war eine schöne Zeit!

Kindergarten Meilwiese, Lydia Hirschi

Einladung Besuchsmorgen

Am **Donnerstag, 13. März** und **Freitag, 14. März 2014** finden die Elternbesuchsmorgen an der Schule Meilwiese statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie die Startzeiten der Unterrichtslektionen:

08.15 Uhr, 09.00 Uhr, 10.15 Uhr, 11.00 Uhr.

Wir danken für Ihren pünktlichen Besuch zu den Lektionsanfangszeiten. Während des Unterrichtes bitten wir Sie, nicht mit anderen Besuchern zu sprechen. Für Gespräche eignet sich die Kaffeestube des ElternForums Meilwiese in der Pause von 09.45 bis 10.15 Uhr im Trakt orange.

Das Schulteam Meilwiese



Smiley Girls!

Der Dance Award ZO 2014 war ein tolles Erlebnis: cool, Spass, aufregend, toll, abrocken, motiviert, üben, üben, üben..., grosse Bühne, Lampenfieber. Wir würden uns sofort wieder dafür entscheiden am Dance Award teilzunehmen. Die Erfahrungen, die wir dort sammeln konnten, sind unvergesslich. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt haben.



Mädchengruppe 6. Klasse Yvonne Schnellmann

(Foto: M. Balsemin)

Holz hoch zwei

Seit dem Sommer hat die 3. Klasse von Barbara Fischer am Thema Wald gearbeitet. In diesem Zusammenhang haben wir uns auch mit der Holzverarbeitung befasst. Freundlicherweise hat uns Nicos Vater, Herr Kunz, nach Hadlikon in die Schreinerei Holz² eingeladen. Es war ein spannender und lehrreicher Morgen. - Hier einige Stimmen der Kinder:



- «Ich fand es toll, dass Nicos Papi und sein Kollege uns alle Maschinen vorgestellt hatten.»
- «Wir haben viele Holzarten kennen gelernt.»
- «Wir sahen eine riesige Sägemaschine, eine Hobelmaschine und eine Schleifmaschine.»
- «Ich fand es toll, dass wir die Maschinen ausprobieren konnten.»
- «Mir hat der Roboter gefallen. Diese Maschine konnte sägen und ganz verschiedene Löcher machen.»



- «Es war cool, dass ich an der Maschine arbeiten durfte.»
- «Es war toll, dass wir bei ein paar Maschinen ein Brett durchschieben konnten.»
- «Ich war mit meiner Klasse in Hadlikon, dort besuchten wir die Schreinerei und gingen zu Fuss wieder in die Schule zurück.»



- «Ich fand es sehr nett, dass wir einen feinen Znüni bekommen haben.»
- «Wir sahen eine riesige Sägemaschine, eine Hobelmaschine und eine Schleifmaschine.»
- «Es hat bei jeder Maschine einen roten Stopp-Knopf. Sehr toll fand ich, dass wir fast alleine eine Maschine bedienen durften.»
- «Aus Holz kann man Möbel herstellen.»
- «Es war ein toller Ausflug.»



(Fotos: B. Fischer)

- «Es war schön, dass wir zum Schluss noch einen Knobelwürfel geschenkt bekamen. Der ist sehr schwierig zum Zusammensetzen. Wir haben eine Anleitung bekommen.»



Agenda 2014

Damit Sie auf dem Laufenden sind.

| Wochentag | Datum | Aktivität | Hinweis |
|-----------------------------|------------------------------------|--|----------------------------------|
| Samstag - Samstag | 16. Februar - 02. März 2014 | Sportferien 2014 | |
| Donnerstag - Freitag | 13. - 14. März 2014 | Elternbesuchsmorgen | |
| Dienstag | 18. März 2014 | Elternkafi | 20 Uhr Trakt blau, MZS |
| Mittwoch | 16. April 2014 | Schulinterne Weiterbildung | schulfrei |
| Donnerstag - Samstag | 17. April - 03. Mai 2014 | Frühlingsferien 2014 | |
| Donnerstag | 29. Mai 2014 | Auffahrt | schulfrei |
| Freitag | 30. Mai 2014 | Tag nach Auffahrt (Brückentag) | schulfrei |
| Montag | 09. Juni 2014 | Pfingstmontag | schulfrei |
| Dienstag | 10. Juni 2014 | Schulinterne Weiterbildung | schulfrei |
| Freitag | 13. Juni 2014 | Nachtwanderung Schule Meiliwiese | Information folgt |
| Freitag | 11. Juli 2014 | Schuljahresschluss 2. Zeugnis Schuljahr 2013/14 | Ritual, kein Jokertag möglich |
| Samstag - Samstag | 12. Juli - 16. August 2014 | Sommerferien 2014 | |
| Montag | 18. August 2014 | Schuljahresbeginn | Ritual kein Jokertag möglich |
| Samstag - Samstag | 04. - 18. Oktober 2014 | Herbstferien 2014 | |

Schule Meiliwiese

Schulleitung Meiliwiese
Gemeindehausstrasse 3
8340 Hinwil
Telefon 043 843 18 88
www.meiliwiese.ch

Schule Meiliwiese
Gemeindehausstrasse 3
8340 Hinwil
Telefon 043 843 18 18
www.meiliwiese.ch

Kindergarten Fröschlezen 1
Schweipelstrasse 18
8340 Hinwil
Telefon 044 937 37 41
www.meiliwiese.ch

Schuladressen

Elternforum
Meiliwiese
Markus Stocker
elternforum-meiliwiese@gmx.ch
www.elternforum-meiliwiese.ch

Impressum

Redaktion:
SL Marcel Majolet
Schulteam Meiliwiese
Schülerinnen
& Schüler

mail Schulleitung
schulleitung.meiliwiese@schulehinwil.ch

Kindergarten Meiliwiese
Gemeindehausstrasse 3
8340 Hinwil
Telefon 043 843 18 08
www.meiliwiese.ch

Kindergarten Fröschlezen 2
Schweipelstrasse 18
8340 Hinwil
Telefon 044 937 41 08
www.meiliwiese.ch

Schulverwaltung Schule Hinwil
Dürtnerstrasse 10
8340 Hinwil
Telefon 044 938 11 55
www.schulehinwil.ch

Schlussredaktion und
Gestaltung:
Friedrich Joss
Druck:
Druckerei Sieber Hinwil





Evaluationsbericht Januar 2014

Schule Meiliwiese Hinwil

Anlässlich der externen Evaluation vom November 2013 hat die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) des Kantons Zürich der Schule Meiliwiese ein ausgezeichnetes Zeugnis ausgestellt. Sämtliche Qualitätskriterien erfüllt unsere Schule mit "sehr gut" bis "ausgezeichnet". Über das hervorragende Resultat der Beurteilung freuen wir uns ganz besonders.

Untenstehend möchten wir alle Eltern über die Kernaussagen der FSB-Beurteilung zu unserer Schule informieren:

Die externe Evaluation

- bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit.
- liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Fakten über die Wirkungen ihrer Schul- und Unterrichtspraxis.
- dient der Schulpflege und der Schulleitung als Steuerungswissen und Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide.
- erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.
- gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Zum Ablauf der Evaluation

Die Evaluation beruht auf der Analyse von Dokumenten der Schule und einer schriftlichen Befragung aller Eltern, der Schülerinnen und Schüler ab der 4.Klasse und der Lehrpersonen. Sie umfasste zudem einen dreitägigen Schulbesuch vom 11.-13. November 2013 mit Unterrichtsbeobachtungen sowie Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, weiteren Mitarbeitenden sowie mit der Schulleitung und der Schulpflege.

Als Beurteilungskriterien dienen neun Qualitätsansprüche, welche durch mehrere Indikatoren näher definiert sind. Sie sind aus dem Handbuch Schulqualität des Kantons Zürich abgeleitet. Der Einbezug mehrerer Datenquellen und verschiedener Personengruppen garantiert ein breit abgestütztes Bild der Schule. Die Abstimmung der Ergebnisse im Team der Evaluationsfachleute sichert eine ausgewogene Beurteilung der Schule. Nähere Informationen zu den Qualitätskriterien und der Methodik der Schulbeurteilung finden sich auf www.fsb.zh.ch.

Die Kurzfassung wurde von der Fachstelle für Schulbeurteilung auf Wunsch der Schule erstellt. Sie dient vor allem der raschen Information der Elternschaft und der interessierten Öffentlichkeit in der Schulgemeinde. Sie beschränkt sich auf die wichtigsten Aussagen des Berichts, enthält im Text aber keine weiteren Belege.

Die Schulleitung und die Schulbehörde verfügen über die integrale Fassung des Evaluationsberichts. Interessierte Personen können den ganzen Bericht auf Verlangen einsehen.

In der Hoffnung, dass die Rückmeldungen zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Schule beitragen, wünscht die Fachstelle der Schule viel Erfolg!

Zürich, Januar 2014

Qualitätsprofil der Schule Meiliwiese

Wertschätzende Gemeinschaft

Das Schulteam setzt sich engagiert und mit Erfolg für eine respektvolle Gemeinschaft ein. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich ausgesprochen wohl an der Schule Meiliwiese.

- Mit mehreren über das ganze Schuljahr verteilten Aktivitäten pflegt die Schule kontinuierlich eine wertschätzende Gemeinschaft. Insbesondere das „Montagsingen“ gilt bei allen Schulbeteiligten als Erfolgsfaktor bei der Förderung der Schulgemeinschaft.
- Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich ausgesprochen wohl an der Schule. Die grosszügige und mit unterschiedlichen Spielangeboten attraktiv gestaltete Schulanlage fördert das friedliche Miteinander und die Präsenz der Pausenaufsicht ist gut.
- Das Schulteam bezieht die Schülerinnen und Schüler verschiedentlich in die Gestaltung des Schulalltags ein. Mit dem Projekt „Mir lueged ane“ sind die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen gefordert, bei der Pausenaufsicht mitzuhelfen und damit Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen. ...
- Die „Schulordnung“ beschreibt die angestrebten Verhaltensweisen klar. Die Eltern und die Schulkinder kennen die Regeln gut und finden diese sinnvoll. ...
- Eine Kultur der Schülermitsprache ist auf Schulebene noch nicht etabliert. Das Konzept „Schülerinnen- & Schülermitwirkung“ legt zwar fest, dass die Schulkinder auf Antrag des Klassenrates ein Anliegen anlässlich des „Montagsingens“ oder in die Schulkonferenz einbringen können. ...

Klare Unterrichtsstruktur

Die Lehrpersonen organisieren den Unterricht gut und orientieren die Schülerinnen und Schüler zweckmässig über die Lerninhalte. Alle setzen Kooperative Lernformen ein und sorgen dabei für einen systematischen Aufbau über die Stufen hinweg.

- Die Lehrpersonen organisieren die Unterrichtssequenzen sorgfältig, was den Schülerinnen und Schülern erlaubt, die Zeit für das Lernen sehr gut zu nutzen. ...
- Die Lehrpersonen orientieren die Schülerinnen und Schüler zweckmässig über die Lerninhalte sowie den Unterrichtsablauf und gehen sehr gut auf deren Fragen ein. ...
- Der Unterricht ist gut strukturiert und die Lernschritte sind meist stimmig aufeinander aufgebaut.
- Die Schule verfügt über eine Sammlung von Kooperativen Lehr- und Lernformen, welche alle Lehrpersonen von der Kindergarten- bis zur Mittelstufe verbindlich in ihrem Unterricht einsetzen. ...
- Die Lehrpersonen rhythmisieren den Unterricht gut und gestalten ihn abwechslungsreich. ...

Individuelle Lernbegleitung

Die Lehrpersonen gestalten regelmässig Unterrichtssequenzen, die auf die Leistungs-fähigkeit der Schülerinnen und Schüler abgestimmt sind. Sie begleiten die Schulkinder aufmerksam beim individuellen Lernen.

- Die Lehrpersonen gehen gut auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ein. Für die Förderung auf unterschiedlichen Niveaus steht vielfältiges Material zur Verfügung, ...
- Die Lehrpersonen begleiten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler gezielt in ihrem individuellen Lernen. Durch eine geschickte Organisation des Unterrichts ...
- Die Schule bietet gute Voraussetzungen für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen. ...
- Die Anwesenheit zweier Lehrpersonen wird im Unterricht unterschiedlich gut genutzt. ...

Lernförderliches Klassenklima

Die Lehrpersonen schaffen ein rücksichtsvolles und lernförderliches Klassenklima.

- Die Lehrpersonen schaffen eine respektvolle und lernförderliche Klassenatmosphäre, in der es den Schülerinnen und Schülern wohl ist. Die Lehrpersonen begegnen den Kindern herzlich und ...
- Der Klassenrat findet in allen Klassen regelmässig statt. Damit gewährleisten die Lehrpersonen die Mitsprache der Schülerinnen- und Schüler auf Klassenebene.
- Die Lehrpersonen führen ihre Klasse klar und sorgen dadurch für einen störungsarmen Unterricht, in welchem die Kinder gut lernen können. ...

Vergleichbare Beurteilung

Das Team setzt sich intensiv mit Fragen der Leistungsbeurteilung auseinander. Es hat erste konkrete Schritte vereinbart, die seit Kurzem verbindlich umgesetzt werden.

- Die Schule befasst sich intensiv mit dem Thema „SchülerInnen-beurteilung vergleichbar machen“: sowohl anlässlich von Weiterbildungen mit externer Begleitung als auch in den Unterrichtsteams (UT) und an Schulkonferenzen. Das Grundlagenpapier „Beurteilung Grundsätze“ macht Aussagen zu relevanten Aspekten einer vergleichbaren Leistungsbeurteilung. ...
- Die Schülerinnen und Schüler werden durch die Lehrpersonen gut auf Prüfungen vorbereitet. ...
- Die Schule führt regelmässig vergleichende Lernstandserhebungen durch. Dazu nutzt sie das Klassencockpit in der 3. und 5. Klasse bzw. das Lernlot in der 2. Klasse. Seit dem laufenden Schuljahr nutzen alle Lehrpersonen der Kindergartenstufe versuchsweise das Computer-programm „Lebdo“ ...
- Die Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen ist im Team abgesprochen. Mit dem „Kompetenzen-Raster zu Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten“ hat das Schulteam im Schuljahr 2011/2012 ein Instrument geschaffen, das in der Unter- und Mittelstufe zur Anwendung kommt. ...

Wirkungsvolle Führung

Die Schulführung erfolgt organisatorisch ausgezeichnet und personell umsichtig. Mit der nachhaltigen Pflege ausgewählter pädagogischer Schwerpunkte hat die Schule Meiliwiese ein klares Profil erhalten.

- Mit den beiden Schwerpunkten „Kooperatives Lernen“ und „Montagsingen“ hat die Schule ein klares pädagogisches Profil. Die Schulführung setzt in der Bearbeitung dieser und weiterer pädagogischer Themen deutliche Akzente, ...
- Die Schule Hinwil bietet mit zweckmässigen Grundlagen einen guten Rahmen für die Führung der Schulen Hinwil. ...
- Die Schule ist organisatorisch ausgezeichnet geführt. ...
- Die Personalführung erfolgt umsichtig und sorgfältig. Die Mitarbeitergespräche werden jährlich durchgeführt und es stehen zweckmässige Unterlagen dafür zur Verfügung. Die Umsetzung der vereinbarten Massnahmen wird klar eingefordert. ...

Gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule arbeitet intensiv und sehr gut vernetzt an ihren Entwicklungsschwerpunkten. Die schulinternen Evaluationen werden datengestützt und ausserordentlich sorgfältig durchgeführt.

- Die Schul- und Unterrichtsentwicklung erfolgt sorgfältig und weitblickend. Die Grundsätze sind im Konzept „Qualitätssicherung & -management“ aufgeführt. ...
- Die Schule arbeitet sehr aktiv an der Weiterentwicklung der Qualitätssicherung, der Schulgemeinschaft, der Zusammenarbeit mit den Eltern sowie des Unterrichts. Das Schulprogramm und die Jahresziele werden mit dem Team abgesprochen und geplant. ...
- Die Schul- und Unterrichtsentwicklung ist klar gesteuert und erfolgt ausgesprochen gut vernetzt. Sie ist von spezifischen Weiterbildungen begleitet. Schulinternes Wissen und die Begleitung durch externe Fachpersonen werden dabei gekonnt kombiniert. Die Teamweiterbildungen sind gut auf die Projekte abgestimmt. ...
- Die Schule überprüft ihre Schul- und Unterrichtsentwicklung datengestützt und ausserordentlich sorgfältig. Sie zieht daraus Schlüsse für die Weiterentwicklung. ...

Verbindliche Kooperation

Die Lehrpersonen arbeiten im Schulalltag sowie in der Schul- und Unterrichtsentwicklung engagiert und effizient zusammen. Die klar strukturierten Sitzungsgefässe geben Raum für einen intensiven Austausch auf allen Ebenen.

- Die schulinterne Zusammenarbeit ist sehr gut. Die Lehrpersonen schätzen die Teamarbeit und unterstützen einander im Schulalltag sehr gut. Ebenso sind die Mitarbeitenden des Hausdienstes gut in die Zusammenarbeit integriert. ...
- Die Schule hat zweckmässige Kommunikations- und Kooperationsgefässe eingerichtet und nutzt sie effizient. Deren Funktionen sowie die Teilnahmeverpflichtung und die Entscheidungsfindung sind in den Grundsätzen zur Zusammenarbeit geregelt. ...
- Das Team stellt sich hinter die getroffenen Abmachungen und setzt diese um. ...

Zusammenarbeit mit den Eltern

Dieser Qualitätsanspruch wurde im Rahmen des von der Schule gewählten Fokusthemas "Zusammenarbeit mit den Eltern" behandelt.

Die wichtigsten Erkenntnisse daraus sind:

- Die Schule informiert die Eltern ausgesprochen transparent und umfassend über wichtige Bereiche des Schulalltags. Sie nutzt sinnvolle Kommunikationswege und gestaltet diese benutzerfreundlich.
- Die Lehrerinnen und Lehrer pflegen eine beispielhafte Informationspraxis über die Inhalte des Unterrichts und Belange der Klassen. Mehrere Lehrpersonen bieten den Eltern nebst formellen auch informelle Kontaktmöglichkeiten an.
- Die Lehrpersonen orientieren die Eltern gut über den Lernstand der Schülerinnen und Schüler. Das Kontaktheft trägt massgeblich zur Zufriedenheit der Eltern bei.
- Die Elternpartizipation ist ein fester Bestandteil der Schulkultur. Die Schule bietet den Eltern vielfältige Möglichkeiten, sich aktiv zu engagieren.
- An Rückmeldungen der Eltern ist die Schule sehr interessiert. Erkenntnisse aus Umfragen zur Schul- und Unterrichtsqualität nutzt sie gezielt.
- Die Schule sorgt auf hervorragende Weise dafür, dass die Eltern umfassend informiert werden und sich einbringen können. Schule und Elternschaft sind mit der Ausgestaltung der Zusammenarbeit äusserst zufrieden.

Bildungsdirektion des Kantons Zürich
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. +41 (0)43 259 79 00

Interessierte Eltern können den gesamten Kurzbericht der FSB auf unserer Schulhomepage: www.meiliwiese.ch unter "Informationen der Schulleitung" downloaden.